

Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel

vom 4. Dezember 2007

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 32 der Verordnung vom 18. Mai 2005¹ über
das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und nach Überprüfung
der Erfüllung der Anforderungen dieses Artikels,

verfügt:

**Die folgenden im Ausland zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden in
die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen:**

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Cyromazin 75 %
Formulierungstyp: WP Wasserdispergierbares Pulver

2. Handelsprodukte

Ciroyayrd	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4038 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11962 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Diachem SPA
Cirex Masso' 75 WP	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4185 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11647 Ausländischer Bewilligungsinhaber: COMMERCIAL QUIMICA MASSO' S.A.
Cyrom 75 WP	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4186 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11537 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Europhyto Technology Serving Agriculture S.R.L.
Dominator	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4187 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12891 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Agrosol S.R.L.
Fenamy	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4188 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12701 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Agrim S.R.L

¹ SR 916.161

Garde	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4189 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12087 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Agrowin Biosciences S.R.L.
Kociss	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4190 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11972 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Chemia S.P.A.
Liriosop	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4191 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 13080 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Geofin srl
Mirador	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4192 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 11624 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Scam S.P.A.
Ponny	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4193 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12054 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Sipcam
Saligar	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4194 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12909 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Agrimport
Tanone	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4195 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12326 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Scam S.P.A.
Trigard 75 WP	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4196 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 7965 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Syngenta Crop Protection S.P.A.
Triter 75 WP	Schweizerische Zulassungsnummer: I-4197 Herkunftsland: Italien Ausländische Zulassungsnummer: 12018 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Terranalisi SRL
Trigard	Schweizerische Zulassungsnummer: F-4198 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 8800843 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro SAS
Hortigard	Schweizerische Zulassungsnummer: F-4199 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 9500430 Ausländischer Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro SAS

C.Max 75 WP

Schweizerische Zulassungsnummer: I-4200

Herkunftsland: Italien

Ausländische Zulassungsnummer: 12195

Ausländischer Bewilligungsinhaber: Tecniterra S.R.L.

Zugelassene Anwendungen:

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung	(*)
Gemüsebau			
Gewächshaus: Gurken, Tomaten	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Wartefrist: 3 Tage	1
Gewächshaus: Krautstiel (Stiel- mangold), Salate (Asteraceae)	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Aufwandmenge: 0.2 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	
Krautstiel (Stielmangold), Salate (Asteraceae)	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Aufwandmenge: 0.2 kg/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2
Speisepilze [Champignon- kulturen]	Trauermücken	Aufwandmenge: 0.007–0.014 g/kg Anwendung: Kompost beim Spicken.	
Speisepilze [Champignon- kulturen]	Trauermücken	Aufwandmenge: 0.7–1.4 g/m ² Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Deckerde.	
Spinat	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Aufwandmenge: 0.2 kg/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	2
Zierpflanzen:			
gedeckte Kulturen: Schnittblumen, Topf- und Kontainer- pflanzen	Minierfliegen	Konzentration: 0.02 % Anwendung: Blattbehandlung.	1
gedeckte Kulturen: Schnittblumen, Topf- und Kontainer- pflanzen	Trauermücken	Aufwandmenge: 0.5 g/m ² Anwendung: Giessen.	1, 3

(*) Auflagen und Bemerkungen

- 1 = SPe 8 – Gefährlich für Bienen: Darf nur im geschlossenen Gewächshaus auf blühenden Pflanzen eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- 2 = SPe 8 – Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.
- 3 = Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr auf gewachsenem Boden.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Leere Gebinde müssen gründlich gereinigt und der Kehrrichtabfuhr zur Entsorgung übergeben werden. Mittelreste müssen zur Entsorgung der Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben werden.

Vorbehalten bleiben die Vorschriften der Chemikalien- und Umweltschutzgesetzgebung.

Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Die Regelungen des Wettbewerbs- und Immaterialgüterrechts werden von dieser Allgemeinverfügung nicht berührt.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.

4. Dezember 2007

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Manfred Bötsch